

### 0323 Gewerbeflächenverkäufe 2017 bis 2023 nach Branchen und Anzahl der Betriebe

Branche	Anzahl der Betriebe						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Logistik / Dienstleistungen	6	2	4	4	3	1	0
Handwerksbetriebe	3	2	0	3	6	1	2
Handel / Handwerk	0	1	0	0	0	1	0
Großhandel	2	0	2	0	0	2	0
Produktionsgewerbe	0	0	0	2	1	0	0
<b>insgesamt</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>2</b>

Quelle: Wirtschaftsförderung Stadt Oldenburg

### 0324 Gewerbeflächenverkäufe 2017 bis 2023 nach Branchen und Flächenanteil

Branche	Verkauf in Prozent						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Logistik / Dienstleistungen	65,6	70,7	71,3	51,4	8,5	75,3	0,0
Handwerksbetriebe	25,5	28,3	0,0	16,7	89,4	2,2	100,0
Handel / Handwerk	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	9,3	0,0
Großhandel	8,9	0,0	28,7	0,0	0,0	13,2	0,0
Produktionsgewerbe	0,0	0,0	0,0	31,9	2,1	0,0	0,0
<b>Hektar gesamt</b>	<b>2,8</b>	<b>2,9</b>	<b>1,1</b>	<b>3,8</b>	<b>5,1</b>	<b>3,1</b>	<b>0,3</b>

Quelle: Wirtschaftsförderung Stadt Oldenburg

**Die** Flächen wurden zur Umsiedlung und Erweiterung von zwei Oldenburger Handwerksunternehmen veräußert. Diese eher von der Innenentwicklung geprägte Vermarktung von städtischen Gewerbeflächen entspricht dem bundesweiten Trend. Vor dem Hintergrund eines schonenden Umgangs mit Grund und Boden und nur noch gering verfügbarer Gewerbevorratsflächen fokussiert sich die Stadt Oldenburg insbesondere auch auf die Nachnutzung von Bestandsimmobilien und Brachflächen. Leer stehende Immobilien oder private Flächen, die im Wege der Nachnutzung revitalisiert werden können, werden auf Investorenanfrage im Rahmen der „Oldenburger Gewerbeimmobilienbörse“ benannt. So konnten auch 2023 verschiedene Objekte und Flächen einer anderweitigen gewerblichen Nutzung zugeführt werden. Insgesamt stehen in der Stadt Oldenburg nur noch vereinzelt städtische Gewerbe-, Industrie- und Mischgebietsflächen für an- und umsiedlungswillige Unternehmen kurzfristig zur Verfügung. Im Stadtsüden entsteht das Quartier „MediTech Oldenburg (MTO)“. Durch die Nähe zum Klinikum Oldenburg und die Einführung der medizin- und gesundheitswissenschaftlichen Fakultät der Universität Oldenburg wird die Ansiedlung von universitären Einrichtungen, Instituten und Betrieben aus den Bereichen Medizin, Forschung und Technik sowie damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen angestrebt. Im Gewerbegebiet Tweelbäke direkt am Bundesautobahn-Kreuz Oldenburg-Ost (A 28/A 29) und im Stadtnorden im Gewerbegebiet Patentbusch werden zu günstigen Konditionen Grundstücke in unterschiedlichen Größen angeboten. Für universitäre Entwicklungen, Institute und Ausgründungen der Hochschulen sowie wissenschaftliche und innovative Unternehmen stehen durch den Zukauf wieder Flächen im Technologiepark Oldenburg (TPO) in unmittelbarer Universitätsnähe zur Verfügung. Die herausragende verkehrliche Anbindung an die Autobahn A 28 (Oldenburg/Wechloy) und der Bahnhaltepunkt sprechen für diesen zukunftsfähigen Standort.

Weitere Informationen zum Gewerbeflächenangebot der Stadt Oldenburg unter:

<http://www.oldenburg.de/startseite/wirtschaft/gewerbeflaechen/gewerbeflaechen.html>